



ÖSV Charity: Ski-Stars versteigern Rennsportausrüstung

(Wien, 29-10-2019) Der Österreichische Skiverband startet zum ersten Mal eine große Charity-Initiative für ein aufsehenerregendes und zukunftsweisendes Forschungsprojekt, das Zentrum für Präzisionsmedizin der MedUni Wien. Die Ski-Stars des ÖSV stellen wertvolles Rennsportequipment für insgesamt vier Versteigerungen zur Verfügung: Darunter ein original Rennanzug des achtfachen Weltcup-Gesamtsiegers Marcel Hirscher, die RTL-Rennski von Anna Veith oder die Skischuhe von Garmisch-Doppel-Weltmeisterin Lizz Görgl und vieles andere.

In den Auktionen, die das renommierte Auktionshaus Dorotheum durchführt, werden vom 31. Oktober 2019 an in vier Auktionen jeweils eine Woche lang die Exponate online angeboten. Der Endspurt für die Schlussversteigerung wird beim Night Race in Schladming am 28. Jänner 2020 stattfinden. Mitmachen kann jeder. Der Ausrufpreis für jedes Versteigerungsobjekt beträgt 50 Euro.

Für alle, die nicht mitsteigern, aber spenden wollen, hält die MedUni Wien ein Spendenkonto bereit: IBAN: AT46 2011 1404 1007 0714.

Der Erlös der Aktion kommt zur Gänze der Errichtung eines Forschungszentrums der MedUni Wien, dem Zentrum für Präzisionsmedizin, zugute. International renommierte WissenschaftlerInnen werden hier künftig im Rahmen von personalisierter Präzisionsmedizin neue Wege in der Bekämpfung unheilbarer Krankheiten suchen.

ÖSV-Präsident Peter Schröcksnadel: „Mit der Charity-Auktion wollen wir aufzeigen und bewusstmachen, wie wichtig medizinische Forschung ist. Gesundheit und medizinische Versorgung sind gerade bei Spitzensportlerinnen und Spitzensportlern eine Voraussetzung für den Erfolg. Die Präzisionsmedizin setzt Meilensteine in der Behandlung. Österreich hat die Chance, hier ganz vorne unter den Besten der Welt dabei zu sein. In diesem Ziel wollen wir die Medizinische Universität Wien mit unserem Beitrag unterstützen.“

Das Dorotheum wird die Online-Versteigerungen professionell und ohne Zuschläge durchführen. Martin Böhm, geschäftsführender Gesellschafter des Dorotheums: „Dem Dorotheum ist es ein Anliegen, das neue Zentrum für Präzisionsmedizin zu unterstützen. Wir freuen uns sehr, dass wir mit unserem Know-how in der Durchführung von Benefizauktionen zum Erfolg dieses Spitzenmedizin-Projektes beitragen können.“



MedUni Wiens Vizerektorin Michaela Fritz, verantwortlich für Forschung und Innovation, zeigt sich dankbar über die Aktion: „Nicht nur im Spitzensport braucht es Präzision für Erfolge, auch die Medizin der Zukunft ist präzise auf jede Patientin und jeden Patienten angepasst, damit schwere Krankheiten wie Krebs, Parkinson oder Schlaganfall zukünftig besser behandelbar und heilbar werden können. Ich bedanke mich bei allen ÖSV-Athletinnen und Athleten, bei ÖSV-Präsident Schröcksnadel und dem Dorotheum, dass sie uns mit dieser Charity-Auktion bei der Errichtung des Zentrums für Präzisionsmedizin in Wien unterstützen.“

Die Objekte werden an folgenden Terminen versteigert:

- 31. Oktober 2019, 10:00 Uhr bis 7. November 2019, 21:00 Uhr
- 28. November 2019, 10:00 Uhr bis 5. Dezember 2019, 21:00 Uhr
- 12. Dezember 2019, 10:00 Uhr bis 19. Dezember 2019, 21:00 Uhr
- 28. Jänner 2020, 10:00 Uhr bis 4. Februar 2020, 21.00 Uhr

Der Rennanzug von Marcel Hirscher wird als Höhepunkt der Auktion ab 28. Jänner versteigert.

Die Objekte werden zur jeweiligen Auktionswoche im Foyer des Dorotheums zur Besichtigung ausgestellt.

Wie kann man ab 31. Oktober an den Auktionen teilnehmen:

Man wählt sich über die Webseiten www.oesv.at oder www.dorotheum.com/onlineauctions oder www.meduniwien.ac.at

ein. In fünf einfachen Schritten gelangen Interessierte zu den Versteigerungsobjekten:

1. **Registrieren:** Interessierte AuktionsteilnehmerInnen müssen sich im ersten Schritt als myDOROTHEUM-Nutzer unter www.dorotheum.com registrieren. Nach Freischaltung durch das Dorotheum kann sofort mitgesteigert werden.
2. **Besichtigung:** Die Auktionsobjekte können unter www.dorotheum.com/onlineauctions besichtigt werden. Außerdem sind die Objekte für die Dauer der Auktion im Foyer des Palais Dorotheum ausgestellt.



3. Mitbieten: Das Gebot wird unmittelbar ausgeführt. Wenn bereits ein anderes, höheres Gebot vorliegt oder wenn man überboten wird, wird die Teilnehmerin bzw. der Teilnehmer verständigt.

4. Zuschlag und Bezahlung: Nach dem Ende der Auktion werden die erfolgreichen MitbieterInnen über das Ergebnis per E-Mail informiert. Bei dieser Charity-Auktion werden kein Zuschlag und keine Gebühren verrechnet. Das Dorotheum verzichtet für den guten Zweck auf das Aufgeld. Zahlungen erfolgen direkt auf das Konto der Medizinischen Universität Wien zugunsten des Zentrums für Präzisionsmedizin.

5. Abholung: Nach vorhergehender Vereinbarung mit dem Dorotheum und nach erfolgter Bezahlung können die ersteigerten Objekte direkt im Palais Dorotheum, Dorotheergasse 17, 1010 Wien, abgeholt werden.

Das Zentrum für Präzisionsmedizin

Präzisionsmedizin stellt eine Chance für eine verbesserte Gesundheitsvorsorge aller Österreicherinnen und Österreicher dar. Erfolge in der Behandlung mit modernsten Möglichkeiten geben Hoffnung, dass durch verstärkte Forschungstätigkeiten noch mehr Menschen davon profitieren, um deren Leben zu verbessern oder zu verlängern. Klinisch tätige ÄrztInnen und Grundlagen-ForscherInnen erarbeiten in enger Kooperation und räumlicher Nähe zum AKH Wien neueste Erkenntnisse, wodurch PatientInnen immer am aktuellsten Stand der Medizin behandelt werden können. Das Ziel des neuen Zentrums ist es, raschere Forschungsergebnisse zu erzielen, die PatientInnen mit schweren Krankheiten zugutekommen.

Die Finanzierung des geplanten Zentrums für Präzisionsmedizin, das am MedUni Campus AKH entstehen wird, erfolgt durch Drittmittel, Sponsoren und Spenderinnen und Spender. Die Errichtung des neuen Zentrums findet voraussichtlich ab dem Jahr 2022 statt.



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT WIEN



DOROTHEUM
SEIT 1707

Rückfragehinweise:

Für den ÖSV:

Heidi Glück

Tel: +43 (0)1 512 43 21, +43 664 4416240

office@heidiglueck.at

Für das Dorotheum:

Ingeborg Fiegl

Tel. +43-1-515 60-449, +43 664 810 61 32

ingeborg.fiegl@dorotheum.at

Für die Medizinische Universität Wien:

Mag. Johannes Angerer

Tel: +43 (0)1 40160-11502

pr@meduniwien.ac.at